LAND TIROL

Jahresbericht 2022
Verein Generationen und Gesellschaft

Impressum

Verein Generationen und Gesellschaft
Kaiser-Josef-Straße 1
6020 Innsbruck

Tel.: +43 800 800 508
E-Mail: info@infoeck.at
www.infoeck.at

Fotos/Bildnachweise

Die Fotografen (Seite 3), Land Tirol/Kathrein (Seite 4), komm!unity (Seite 17; Logo), Teamco Foundation Vaduz (Seite 19; Logo), sowie zuletzt so nicht anders angegeben oder ein Bildnachweis direkt im Bild/Foto ist: InfoEck.

Stand

Jänner 2023

Vorwort der Generationenlandesrätin

Geschätzte Leserinnen und Leser!

Wo können Jugendliche eine passende Lehrstelle finden? Welche Unterstützungsleistungen für Familien gibt es in Tirol? Wie organisiert man ein Studiensemester im Ausland? Und wo können SeniorInnen am besten den Umgang mit Computern, Smartphone und Co. erlernen? Antworten auf diese und viele weitere Fragen erhalten Sie im InfoEck der Generationen – die zentrale Anlaufstelle für Kinder, Jugendliche, Familien und SeniorInnen für Informationen zu verschiedensten Themen: Diese reichen von Bildung, Arbeit und Leben über sicheres Internet und Jugendschutz bis hin zu Auslandsabenteuern für Jung und Alt. Auf den folgenden Seiten finden Sie einen umfangreichen Überblick über die vielfältigen Angebote und Leistungen, die im Jahr 2022 erbracht wurden und natürlich auch im kommenden Jahr für Sie zur Verfügung stehen.

Ein kurzer Einblick vorab: Eines der vielen wichtigen Aufgabengebiete des InfoEck ist die Beratung im Bereich der digitalen Kompetenz. So ist das InfoEck nicht nur Koordinationsstelle der österreichischen Initiative saferinternet.at, welche Kinder, Jugendliche, Eltern und Lehrende beim sicheren, kompetenten und verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien unterstützt, sondern auch Koordinationsstelle der Computerias in Tirol, bei welchen ältere Menschen ermutigt werden, sich mit dem Computer und den neuen Technologien aktiv zu befassen.

Gleichzeitig organisiert das InfoEck in Tirol auch die Freiwilligenarbeit im Rahmen des Europäischen Solidaritätskorps (ESK). Besonders erfreulich: Für das Projekt „Volunteering for Solidarity in Tyrol“ konnte das InfoEck den „Österreichischen Jugendpreis 2022“ in der Kategorie „Europäische Initiativen“ gewinnen – herzliche Gratulation!

Im Jahr 2022 konnten die vielfältigen Aufgabenbereiche des InfoEck zudem um einen wichtigen Punkt erweitert werden: So wird die Einrichtung künftig zusätzlich als Info-Drehscheibe für Förderungen des Landes Tirol fungieren. Das heißt: Das InfoEck bietet Erstinformationen zu den vielen unterschiedlichen Förderungen des Landes und vermittelt Anfragen an die zuständigen Fachabteilungen weiter.

Mit diesen vielen Aufgaben leisten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des InfoEck der Generationen einen wichtigen Beitrag für unsere Gesellschaft und für die Verständigung über die Generationen hinweg – dafür möchte ich mich herzlich bedanken!

Ich wünsche Ihnen – liebe Leserinnen und Leser – viel Freude bei der Lektüre und freue mich, wenn Sie auch weiterhin das vielfältige und interessante Angebot des Vereins nützen.

Ihre
Astrid Mair, MA BA
Generationenlandesrätin

Vorwort des Geschäftsführers

Werte Leserin, werter Leser!

Ein Jahresbericht bietet immer die Möglichkeit gesamtheitlich auf das zurückliegende Jahr zu blicken. Wir durften unzählige Telefonate führen, E-Mails schreiben, Gespräche führen um unterschiedlichste Anfragen und Anliegen von Tirolerinnen und Tirolern zu beantworten. Doch wir waren nicht nur digital, telefonisch oder während den Öffnungszeiten persönlich erreichbar, sondern wir konnten durch unser InfoEck Mobil auch unsere Infomaterialien zur Bevölkerung bringen. Besonders hervorheben möchte ich an dieser Stelle drei Dinge: Einerseits die Einsätze bei großen Messen wie der SenAktiv, der SpielAktiv und der BeSt³: alleine bei der zuletzt genannten Messe konnten wir gesamt ca. 1.576 Personen – vorwiegend Jugendliche und MultiplikatorInnen – erreichen. Andererseits das Projekt „1 Tag, 1 Tal" (kofinanziert durch die Thoolen Foundation Vaduz) bei welchem wir einen Tag lang ein Tiroler Tal besuch(t)en (Bericht zum Projekt und zum InfoEck Mobil (siehe S. 19), sowie drittens die vielen weiteren Workshops welche wir an Schulen, Jugendzentren usw. halten durften.

Ein weiteres Highlight des zurückliegenden Jahres war die Jubiläumsfeier zum 20-jährigen Bestehen des InfoEck Imst im April, welches mit einer Segnung der Infolokalität sowie Erweiterung der Zielgruppen von vormals reiner Jugendinfo auf ein InfoEck der Generationen und entsprechender Medienpräsenz gewürdigt wurde.

Darüber hinaus konnten wir 2022 erstmalig mit der Stadtbibliothek Innsbruck im Rahmen der Aktion „Innsbruck liest" kooperieren: wir waren sowohl Ausgabestelle des diesjährigen Gewinner-Buches „Die Gegenstimme" von Thomas Arzt als auch Organisator einer sehr gut besetzten und inhaltlich wertvollen Podiumsdiskussion.

Ein weiteres neues Projekt ist die im Oktober gestartete Interviewreihe für Instagram und YouTube mit dem Titel 4YI (Fo[u]r Your Information) wo wir eine Person des öffentlichen Lebens empfangen und ihr 4 Fragen zu aktuellen Themen stellen. Alle Details finden sich auf S. 34.

Sehr erfreulich waren zudem auch die Entwicklungen in den anderen Bereichen des Vereins: so konnten wir Anfang Dezember den Österreichischen Jugendpreis 2022 für unser ESK-Projekt „Volunteering for Solidarity in Tyrol" entgegennehmen. Die Auszeichnung wurde von StS Claudia Plakolm in Wien überreicht und sie hat an dieser Stelle dem InfoEck für die Tätigkeiten gedankt. Den gesamten Bericht der InfoEck EU-Jugendprogramme findet man auf S. 23. Zuletzt konnte zudem die Neu-/Wiederbesetzung der Koordinationskraft für das Netzwerk Computerias Tirol erfolgen (siehe Bericht auf S. 21).

Sie sehen, es tut sich vieles beim Verein! An dieser Stelle bleibt mir nur beim Durchlesen dieses Jahresberichts viel Spaß zu wünschen sowie allen Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartnern, Besucherinnen und Besuchern, Vereins- und Vorstandsmitgliedern sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein aufrichtiges *DANKE!* für die vergangenen 12 Monate auszurichten.

Herzlichst grüßt Ihr
Parampreet Christopher Bindra, PhD
Geschäftsführer

Inhaltsverzeichnis

Impressum 2
Unsere Einrichtungen im Überblick 6
Unsere Statistik im Überblick 7
InfoEck der Generationen Innsbruck 13
InfoEck der Generationen Imst 16
InfoEck – Jugendinfo Wörgl 17
InfoEck Mobil für Jugendliche, Familien Seniorinnen und Senioren 19
Netzwerk Computerias Tirol 21
InfoEck EU-Jugendprogramme Erasmus+ Jugend und Europäisches Solidaritätskorps (ESK) 23
Monatsschwerpunkte 2022 25
4YI: Fo[u]r Your Information – Neues Interviewformat 34

Unsere Einrichtungen im Überblick

InfoEck der Generationen

Jugendinfo – Familieninfo – SeniorInneninfo

Bozner Platz 5, 6020 Innsbruck
Mo bis Fr von 09 bis 14 Uhr
Di und Do zusätzlich von 15 bis 17 Uhr

sowie nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung gerne auch außerhalb dieser Öffnungszeiten.

Tel.: 0800 800 508
E-Mail: info@infoeck.at

InfoEck der Generationen Imst

Jugendinfo – Familieninfo – SeniorInneninfo

Johannesplatz 6-8, 6460 Imst
Mo und Di von 13 bis 17 Uhr

sowie nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung gerne auch außerhalb dieser Öffnungszeiten.

Tel.: 05412 66 500
E-Mail: oberland@infoeck.at

InfoEck – Jugendinfo Wörgl

Verein komm!unity

Christian-Plattner-Straße 8, 6300 Wörgl
Di und Do von 13 bis 17 Uhr

Tel.: 0664 88 7423 11
E-Mail: woergl@infoeck.at

InfoEck Mobil für Jugendliche, Familien, Seniorinnen und Senioren

Bozner Platz 5, 6020 Innsbruck

Tel.: 0699 15 08 35 11
E-Mail: mobil@infoeck.at

Netzwerk Computerias Tirol

Koordinierungsstelle für die regionalen Computerias

Kaiser-Josef-Straße 1, 6020 Innsbruck
Termine auf Anfrage

Tel.: 0699 15 08 35 10
E-Mail: computerias@infoeck.at

InfoEck EU-Jugendprogramme

Erasmus+ Jugend und
Europäisches Solidaritätskorps (ESK)

Kaiser-Josef-Straße 1, 6020 Innsbruck
Termine auf Anfrage

Tel.: 0699 15 08 35 13
E-Mail: international@infoeck.at

Unsere Statistik im Überblick

InfoEck der Generationen EINZELANFRAGEN

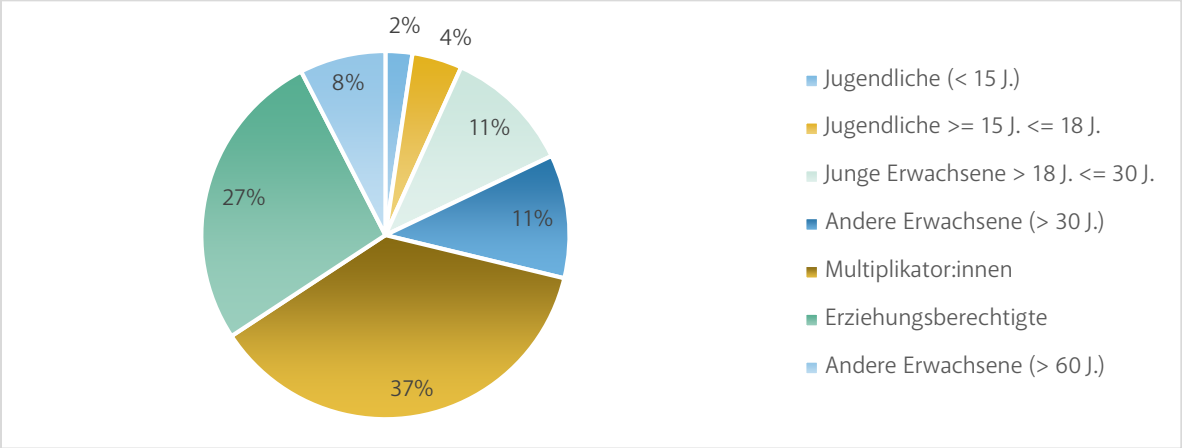
Innsbruck, Imst inkl. Jugendinfo-Einzelanfragen Wörgl
Einzelanfragen Gesamt: 3.052

Kanal		
persönlich	1.268	41,5%
schriftlich	491	16,1%
telefonisch	1.233	40,4%
online	6	0,2%
Außeneinsatz	19	0,6%
InfoEck Mobil	35	1,2%

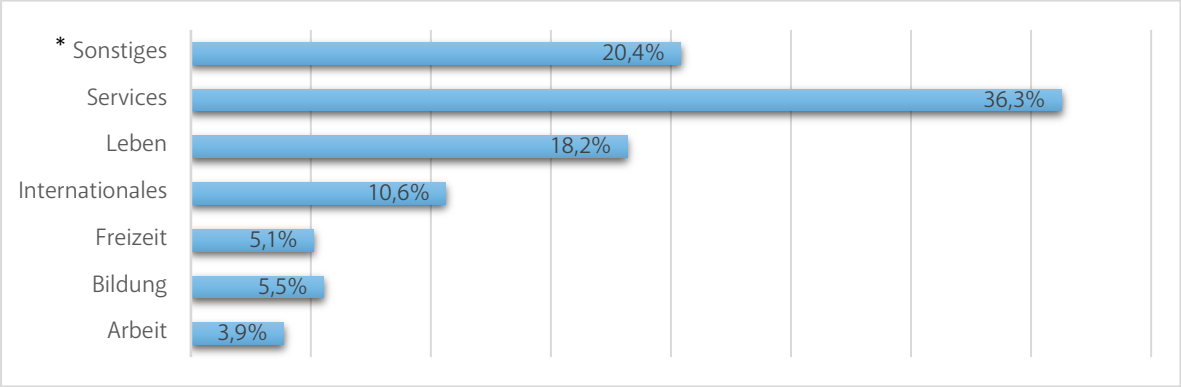
schriftlich z. B. Anfragen per Mail und Bestellungen

online z. B. spezielle Beratungstermine

Zielgruppen:



Themenbereiche:



* Unter den Themenbereich "Sonstiges" fallen zum Beispiel das Broschürenservice, allgemeine Anfragen zum Angebot des InfoEck oder Vernetzungstätigkeiten, unter "Service" z. B. Anfragen zum Tiroler Familienpass.

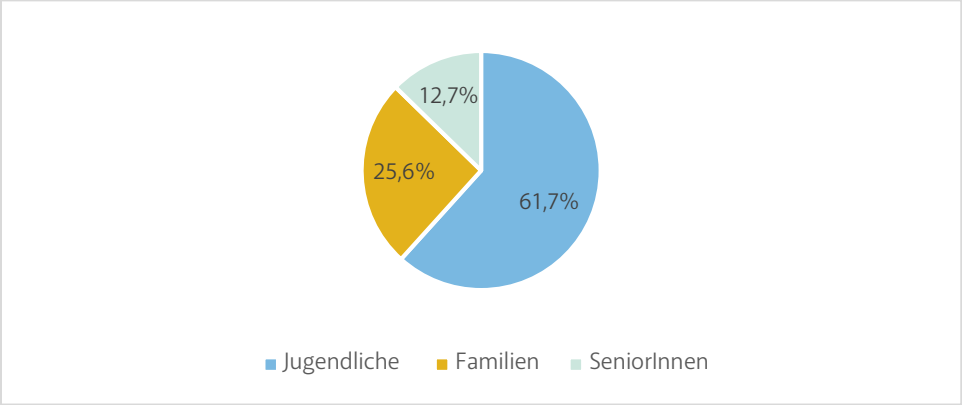
InfoEck der Generationen GRUPPENANFRAGEN

Innsbruck, Imst inkl. Jugendinfo-Gruppenanfragen Wörgl
Gruppenanfragen Gesamt: 10.114

Kanal		
persönlich	6.018	59,5%
schriftlich	1.040	10,3%
online	682	6,7%
Außeneinsatz	2.243	22,2%
InfoEck Mobil	131	1,3%

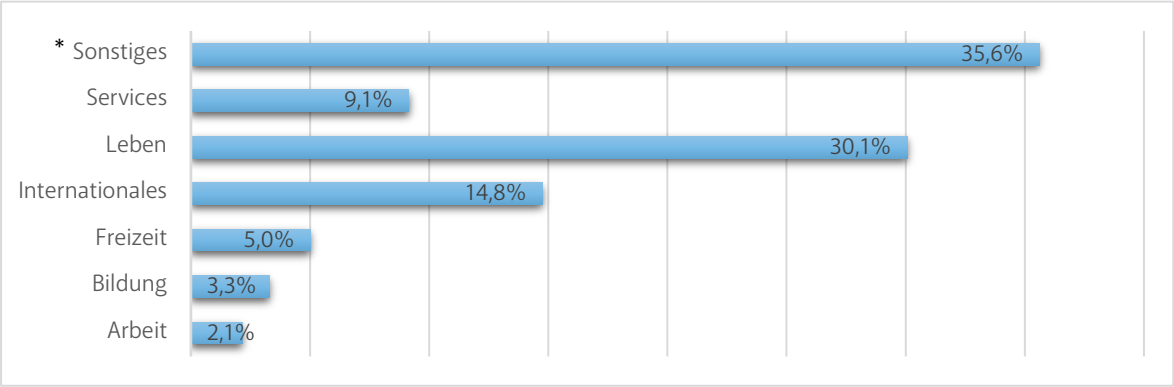
Bei Gruppenanfragen handelt es sich um all jene Statistik-Einträge, bei denen mehrere Personen informiert wurden. Beispiele dafür wären Eigenveranstaltungen des InfoEck (bspw. Ab ins Ausland Veranstaltung), Veranstaltungen für die das InfoEck gebucht wurde (z. B. Messen, Tag der offenen Tür), Projekte wie „1 Tag, 1 Tal," Vernetzungstreffen sowie alle InfoEck Workshops.

Zielgruppen:



* Eine Aufteilung der Gruppenanfragen erfolgt nur auf die Gesamtzielgruppen.

Themenbereiche:



* Unter den Themenbereich "Sonstiges" fallen hier zum Beispiel bestimmte Aktionen und Projekte.

InfoEck Workshops

InfoEck GESAMT				
	Anzahl der Workshops	Anzahl der Teilneh-menden	männlich	weiblich
GESAMT (alle Standorte inkl. InfoEck Mobil)	**116**	**2.376**	**1.052**	**1.324**

1. InfoEck Innsbruck				
Workshop	Anzahl der Workshops	Anzahl der Teilneh-menden	männlich	weiblich
Verschaff dir den Durchblick - Internet und Social Media	9	145	72	73
Verschaff dir den Durchblick - Ab ins Ausland	1	15	0	15
Verschaff dir den Durchblick - Jugendschutz	2	32	23	9
GESAMT (Standort Innsbruck)	**12**	**192**	**95**	**97**

2. InfoEck Imst				
Workshop	Anzahl der Workshops	Anzahl der Teilneh-menden	männlich	weiblich
Verschaff dir den Durchblick - Internet und Social Media	21	422	220	202
Verschaff dir den Durchblick - Ab ins Ausland	1	15	0	15
Saferinternet-Workshops (nur Standort Imst)	33	899	400	499
GESAMT (Standort Imst)	**55**	**1.336**	**620**	**716**

3. InfoEck Wörgl				
Workshop	Anzahl der Workshops	Anzahl der Teilneh-menden	männlich	weiblich
Verschaff dir den Durchblick - Internet und Social Media	12	220	91	129
Verschaff dir den Durchblick - Ab ins Ausland	6	101	58	43
Verschaff dir den Durchblick - Jugendschutz	2	78	36	42
Lost in information (Leben -> Infokompetenz)	4	32	17	15
GESAMT (Standort Wörgl)	**24**	**431**	**202**	**229**

4. InfoEck Mobil				
Workshop	Anzahl der Workshops	Anzahl der Teilneh-menden	männlich	weiblich
Verschaff dir den Durchblick - Internet und Social Media	10	166	81	85
Verschaff dir den Durchblick - Jugendschutz	7	123	38	85
Verschaff dir den Durchblick - Überblick InfoEck	1	15	6	9
Hast du den Überblick - Freiwilligenarbeit	7	113	10	103
GESAMT (Standort Innsbruck)	**25**	**417**	**135**	**282**

InfoEck Webstatistik

325.397 Klicks auf
www.infoeck.at
12.248 Downloads von Broschüren und Infoblättern
1.609 Instagram Follower*
1.885 Facebook AbonnentInnen*
12 Newsletter

*gemeinsam geteilte Social Media Kanäle mit InfoEck EU-Jugendprogramme

InfoEck Mobil für Jugendliche, Familien, Seniorinnen und Senioren

1.831 Klicks auf www.infoeck.at/infoeck-mobil
21 Einsätze
32 Gemeinden

Netzwerk Computerias Tirol

Diverse Treffen der Computerias (online und offline)

Oktober 2022: Das InfoEck besetzt die Koordinationsstelle für das Netzwerk Computerias Tirol neu und erste wichtige Vernetzungstreffen fanden statt.

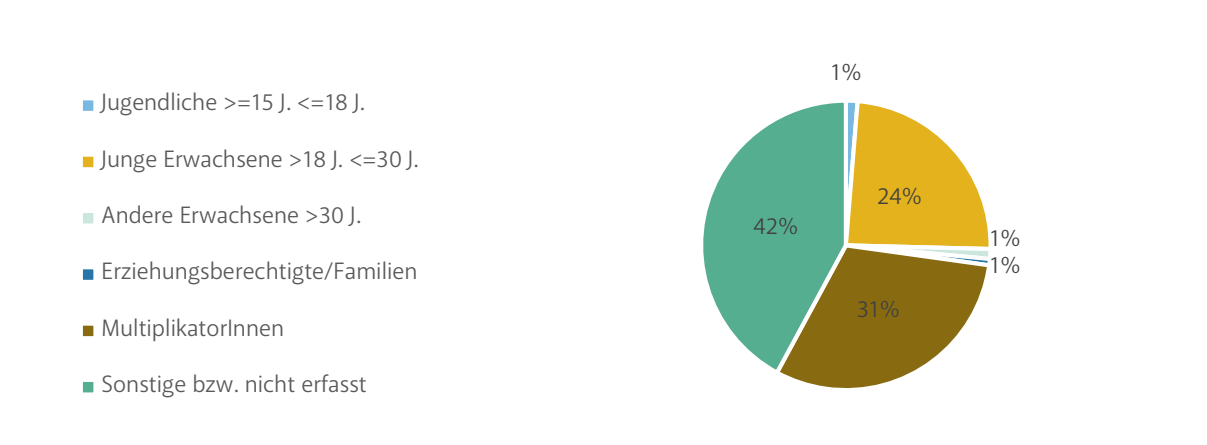
InfoEck – EU-Jugendprogramme

3.606 Anfragen an die Regionalstelle Tirol für EU-Jugendprogramme Erasmus+ Jugend und Europäisches Solidaritätskorps (ESK)

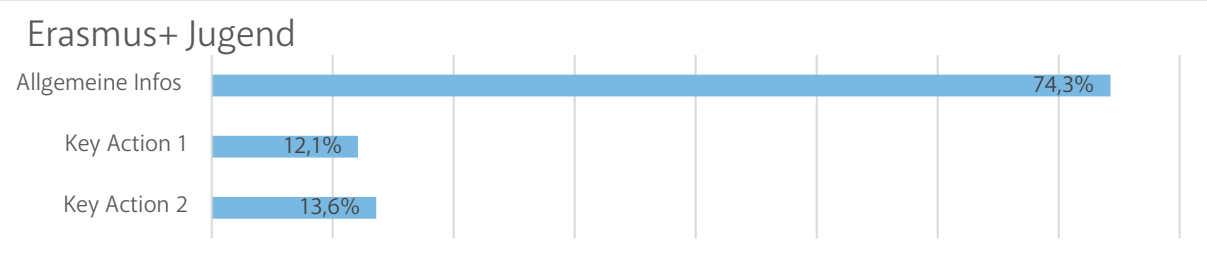
Kanal		
digital (Mail, Facebook, Zoom etc.)	1.911	53,0%
telefonisch	284	7,9%
persönlich	1.411	39,1%

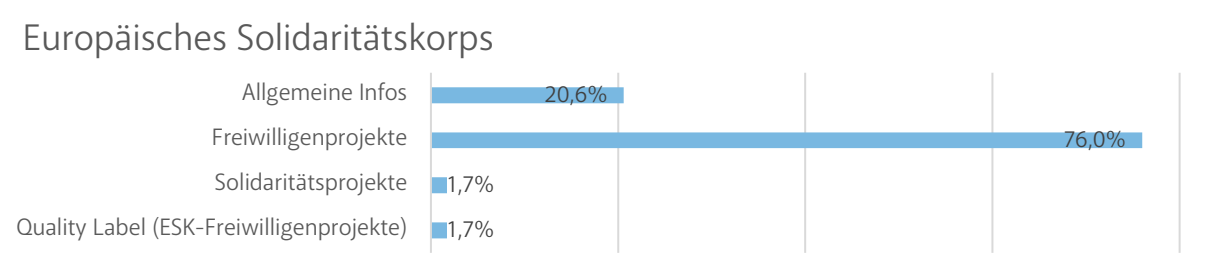
26.127 Klicks auf
www.infoeck.at Bereich EU-Programme
1.588 Downloads von Infoblättern
1.609 Instagram Follower*
1.885 Facebook AbonnentInnen*
10 Newsletter
*gemeinsam geteilte Social Media Kanäle mit InfoEck der Generationen

Zielgruppe:



Themenbereiche:





InfoEck der Generationen Innsbruck

Ab ins Ausland Infonachmittag im InfoEck in Innsbruck

Das Innsbrucker InfoEck

Auch im Jahr 2022 informierte das InfoEck der Generationen telefonisch, per Mail und aufgrund des Rückgangs der Pandemie erfreulicherweise wieder verstärkt persönlich zu relevanten gesellschaftlichen Themen, Förderungen, Projekten, Informationsmöglichkeiten, Anlaufstellen und vielem mehr für Jung und Alt – für alle Generationen eben. Die zentral gelegene Infostelle am Bozner Platz 5 bietet ein umfassendes Informationsangebot vor Ort sowie über die Website und die Social-Media-Kanäle. Trotz des stetig anhaltenden Baustellenlärms, fanden dennoch zahlreiche Interessierte ihren Weg in unsere Räumlichkeiten. Besonders hervorgehoben werden kann an dieser Stelle, dass Themen, wie Auslands- und Arbeitsmöglichkeiten, psychologische Unterstützungen, Familienpassangelegenheiten, sicheren Umgang mit dem Internet sowie Pflege- und Freizeitangebote für SeniorInnen besonders nachgefragt wurden. Das Team des InfoEck ist kostenloser und vertraulicher Ansprechpartner für jegliche Anliegen und kann jederzeit ohne Terminvereinbarung kontaktiert werden. Neben der bereits bestehenden Familienpass-Hotline, fungiert das InfoEck seit Dezember auch als Info-Drehscheibe zu den Förderungen für Privatpersonen des Landes Tirol und vermittelt bei Bedarf an die entsprechenden Fachstellen weiter.

Sommerbroschüre 2022

Auch letztes Jahr erfreute viele Interessierte die Veröffentlichung der jährlich erscheinenden Sommerbroschüre mit Camp-Angeboten für eine vielfältige Freizeitgestaltung. Ob Grillen am Lagerfeuer, die „MINT-Welt“ (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) erforschen, Fußball spielen, Englisch lernen, Bogen bauen, in die Zirkuswelt eintauchen oder gemeinsam musizieren – zahlreiche Ideen und Informationen zu unterschiedlichen Sommeraktivitäten werden in der kostenlosen Online-Sommer-Broschüre des InfoEck kompakt zusammengefasst. Mit rund 70 Angeboten von zahlreichen Camp-AnbieterInnen liefert die Broschüre Vorschläge für ein passendes Sommerprogramm für Kinder, Jugendliche, Familien und einem zusätzlichen qualitätsvollen Angebot für junge Menschen mit Beeinträchtigung.

Innsbruck liest ums Eck

Am 01. Juli 2022 lud das InfoEck der Generationen gemeinsam mit der Stadtbibliothek Innsbruck zu einer facettenreichen Podiumsdiskussion ein. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Innsbruck liest“, in welcher jährlich ein ausgewähltes Buch kostenlos aufgelegt und verteilt wird, wurde der diesjährige Preisträger Thomas Arzt mit seinem Roman „Die Gegenstimme“ gebeten, Auszüge seines Ro-

mans vorzustellen sowie zur anschließenden Diskussion zur Verfügung zu stehen. Moderiert vom InfoEck-Geschäftsführer Christopher Bindra wurde der Bogen vom Inhalt des Buches zu den Themen Abstimmungsverhalten und Framing gespannt. Eingeladen waren zudem die Ökonomin und Verhaltenswissenschaftlerin Helena Fornwagner und Peter Leitl, Professor für Geschichte, Politik und Philosophie, welche den fünf teilnehmenden Schulklassen und Gästen (bspw. StR Elisabeth Mayr) die Hintergründe zum Framing und Abstimmungsverhalten sowie den historischen Bezug des Buches zur österreichischen Geschichte aufzeigten. Dies bot die Basis für eine spannende und interaktive Diskussion und führte zu einer allgemein erfolgreichen Veranstaltung. Zahlreiche Exemplare der „Gegenstimme" waren zudem zur freien Entnahme auch im InfoEck erhältlich und wurden von Interessierten freudig aufgenommen.

44.000 Visitenkarten

Anlässlich der im September stattfindenden Landtagswahlen organisierte das InfoEck eine großangelegte Informationsinitiative. 44.000 Visitenkarten mit dem Aufruf „Sei wählerisch" und dem direkten QR-Code zur InfoEck-Website wurden tirolweit an Schulen verschickt und riefen somit zur direkten Teilnahme am Geschehen auf. Dabei wurden Informationen rund um die Landtagswahl, ein Quiz und vieles mehr bereitgestellt. Die Aktion erhielt starken Zuspruch seitens des Lehrpersonals sowie der SchülerInnen und Erziehungsberechtigten.

Kleine Jungs ganz groß

Der Boys' Day fand am 10. November im InfoEck der Generationen statt, an welchem rund 20 heranwachsende Burschen teilnahmen. Ziel des Boys' Day ist es, Burschen ab 12 Jahren Berufe vorzustellen, in welchen Frauen stärker vertreten und Männer eher unterrepräsentiert sind und ihnen somit eine größere Auswahl an Berufen ersichtlich zu machen. Von Beginn an wird der Fokus auf Berufe im Gesundheits-, Pflege- und Sozialbereich gelegt. Im Workshop standen Themen wie Arbeitswelt, Familienhierarchien, klassische Rollenbilder sowie zukunftsfähige Perspektiven zum Gespräch. Mittels Vortrag, Umfragen und Diskussionen wurden die jungen Burschen aufgefordert ihre Erfahrungen und Einstellungen vorzubringen und ebenso neue Denkanstöße zuzulassen.

Boys' Day im InfoEck

Nach der Messe ist vor der Messe

Mit großer Freude konnte das InfoEck in diesem Jahr die Generationengespräche bei der Auftaktveranstaltung der SENaktiv am 18. November durchführen. Das heurige Thema der SeniorInnenenquete lautete: "Langlebigkeit - Warum Frauen länger leben als Männer und was wir alle daraus lernen können". Nach der Begrüßung durch die neu gewählte Landesrätin Astrid Mair, MA BA, einem Vortrag und Vorstellung einiger ausgewählter Seniorenangebote in Tirol führte das InfoEck der Generationen die Generationengespräche durch. SchülerInnen und Studierende von vier ausgewählten Fach- und Hochschulen beteiligen sich heuer an diesem Projekt und befragten die älteren BesucherInnen der Messe zum Thema und weiterführend zu Aktivitäten, Themen des Alter(n)s und das Miteinander der Generationen. Nach Auswertung der Studierenden wird die Evaluation der Abteilung Gesellschaft und Arbeit zur Verfügung gestellt.

Veranstaltung „Ab ins Ausland“ im InfoEck

Auf reges Interesse stieß die diesjährige Veranstaltung „Ab ins Ausland/fairer Freiwilligendienst“, welche direkt im Infolokal in Innsbruck stattfand. Mit großer Freude konnten wir zur Veranstaltung auch Jugendlandesrätin Astrid Mair, MA BA, sowie Mag.a Sophia Kircher, 1. Vizepräsidentin des Tiroler Landtags, begrüßen. Nach einem Vortrag zu den vielfältigen Auslandsmöglichkeiten sowie dem fairen Freiwilligendienst, stellten sich zwei ehemalige Freiwillige des Europäischen Solidaritätskorps für ein Interview zur Verfügung. Im Anschluss wurden individuelle Fragen geklärt und gleichzeitig das nachhaltige und regionale Buffet genossen. Als zertifiziertes Green Event, stand bei unserer Veranstaltung kulinarisch alles im Zeichen der Regionalität.

Und jeden Monat: ein Monatsschwerpunkt

Die monatlichen Schwerpunkte des InfoEck bieten stets Angebot zur spezifischen Information und laden BesucherInnen ein sich mit einer speziellen Thematik näher auseinanderzusetzen. Im Rahmen dessen wurden Workshops abgehalten, Interviews geführt und Vernetzungstreffen organisiert. Auch das Online-Format des ExpertInnen-Plausches wurde erneut vereinzelt ins Leben gerufen und ermöglichte Interessierten auch per Zoom-Link Eintritt in die Welt der Information zum jeweiligen Monatsschwerpunkt (siehe ab S. 25).

Workshops

Die InfoEck-Workshops erfreuen sich seit jeher großer Beliebtheit und so waren auch heuer wieder unsere MitarbeiterInnen mit vollem Elan an Tirols Schulen unterwegs. Auf besonderes Interesse stießen dabei die Workshops „Verschaff dir den Durchblick – Internet und Social Media“, „Lost in Information“ und „Verschaff dir den Durchblick – Ab ins Ausland“. Besonders erwähnenswert ist an dieser Stelle auch, dass viele Workshops zum „SaferInternet“ von der InfoEck Mitarbeiterin und Safer Internet-Trainerin Sandra Bergmann durchgeführt wurden.

Fo[u]r Your Information

Die neue YouTube- und Instagram-Serie des InfoEck erscheint monatlich und endet stets mit einem gespannten Blick auf den/die nächste/n TeilnehmerIn. In den maximal 4-minütigen Instagram Folgen, die sich an das jugendliche Publikum des InfoEck wenden, stellt Geschäftsführer Christopher Bindra Personen des öffentlichen Lebens mit 4 Fragen vor. Als geladene Gäste durften sich bisher Staatssekretär HR Florian Tursky, MSc MBA, BÖJI-Geschäftsführer Mag. Alexander Prvulović sowie Landesrätin Astrid Mair, MA BA glücklich schätzen. Bei den YouTube Folgen werden die Inhalte etwas vertieft und für alle Zielgruppen aufbereitet. Man darf gespannt sein, was die kommenden Folgen bringen (siehe zudem S. 34).

InfoEck bei der BÖJI Tagung

Mit positivem Blick in die Zukunft

Nach einem vollen und ereignisreichen Jahr 2022 kann das Team des InfoEck ebenso zufrieden und dankbar auf seine Arbeit zurück-, wie auch freudig und gespannt in die Zukunft blicken. Denn für das Jahr 2023 stehen schon einige Highlights in Planung, die auf keinen Fall verpasst werden dürfen!

InfoEck der Generationen Imst

20 Jahre InfoEck Imst

Im April feierte das InfoEck Imst sein 20-jähriges Bestehen. Zu den Feierlichkeiten durften wir verschiedenste NetzwerkpartnerInnen, Bürgermeister und GemeinderätInnen aus Imst sowie den umliegenden Gemeinden, VertreterInnen der Landespolitik, Jugendliche sowie VertreterInnen der Presse begrüßen. Im Zuge des Jubiläums wurde das Angebot des InfoEck-Standortes ausgebaut und um eine Familien- und SeniorInneninformationsstelle erweitert. Bei der Generationeninfo können sich seitdem nicht nur Jugendliche, sondern auch Familien und SeniorInnen umfassend zu Themen von A-Z, wie zum Beispiel Arbeit und Bildung, Ausland, Familienförderungen, Kinderbetreuung, Pflege oder sicheres Internet, kostenlos, persönlich, telefonisch oder per E-Mail informieren. Im Rahmen des Jubiläums wurde das Projekt mit dem Titel „WTF?! InfoWall" vorgestellt, welches in Zusammenarbeit mit dem Jungendzentrum Imst „JZ'I" durchgeführt wurde. Das Ergebnis des Projekts ist eine von Jugendlichen gestaltete Wand im Eingangsbereich, welche als InfoWall für die Einrichtungen – das Jugendzentrum Imst (JZ'I), die mobile Jugendarbeit Imst (MoJa) und das InfoEck der Generationen – dient.

Jubiläum im InfoEck Imst

Seit Herbst 2022 ist der Standort Imst ebenso Ausgabestelle des Kulturpasses. Er ermöglicht Menschen mit geringem Einkommen Zugang zu zahlreichen ausgewählten Kultureinrichtungen und kann persönlich vor Ort ausgestellt werden. Seit Bestehen des InfoEck Imst wurden im Tiroler Oberland ebenso zahlreiche Projekte, Aktionen und Workshops zu verschiedenen Themen – von Safer-Internet, über Medienkompetenz bis hin zu Auslandsinformationen – durchgeführt. Großen Anklang finden die seit 10 Jahren vom InfoEck Imst koordinierten Sozialtreffen. Dabei werden 3-mal jährlich alle sozialen Einrichtungen aus dem Bezirk Imst eingeladen, um sich vorzustellen, kennenzulernen und sich zu vernetzen. Die Treffen sind stetig gewachsen und so nehmen durchschnittlich 30 Organisationen und deren VertreterInnen pro Veranstaltung teil.

Aktion Wahlkabine

Im Rahmen der Landtagswahl im September 2022 lud das InfoEck Jugendliche aus Imst und Reutte zu einer Probewahl ein. Unter dem Motto „Sei wählerisch! Warum, wen, wie oder was soll ich wählen?" bekamen ErstwählerInnen aber auch alle anderen Interessierten die Möglichkeit sich niederschwellig zum Thema „Wahlen" zu informieren.

Aktion Wahlkabine InfoEck Imst

Ziel der Veranstaltung war es, den Jugendlichen zu vermitteln, wie wichtig es ist sich aktiv an demokratischen Prozessen zu beteiligen und vom eigenen Wahlrecht Gebrauch zu machen. Zu diesem Zweck stellten die Gemeinden Imst und Reutte dem InfoEck jeweils eine Wahlkabine zur Verfügung. So durften die Jugendlichen schon einmal testen wie eine Wahl funktioniert, wie man einen Stimmzettel korrekt ausfüllt und wie es ist das Wahlkuvert in die Urne zu werfen.

Die Jugendlichen lernten aber nicht nur den Ablauf einer Wahl kennen. Gleichzeitig informierten wir sie über die zur Wahl stehenden Parteien, deren SpitzenkandidatInnen und dem jeweiligen Wahlprogramm. Am Ende der Veranstaltungen, an der insgesamt 42 Jugendliche teilnahmen, wurden die abgegebenen Stimmen ausgezählt und das Ergebnis den teilnehmenden Jugendlichen übermittelt.

InfoEck – Jugendinfo Wörgl

Die Jugendinfo bietet kostenlose, aktuelle und altersgerechte Informationen zu vielen jugendrelevanten Themen für jugendliche, junge Erwachsene, Erziehungsberechtigte sowie MultiplikatorInnen. Das InfoEck Wörgl wird von komm!unity - Verein zur Förderung der Jugend-, Integrations- und Gemeinwesenarbeit betrieben. Das Angebot und die Weiterentwicklung des Angebots erfolgt in Kooperation mit dem Verein Generationen und Gesellschaft bzw. deren Einrichtungen InfoEck der Generationen in Innsbruck und Imst.

Mitarbeiterinnen des InfoEck Wörgl

Informationsarbeit

Zu den Zuständigkeitsbereichen der MitarbeiterInnen in Wörgl gehören unter anderem Informationsvermittlung, Recherche und Aufbereitung von Informationen, Konzipierung und Weiterentwicklung von regionalen Angeboten und Vernetzung mit KooperationspartnerInnen. Der Bereich Recherche und Aufbereitung wird im InfoEck in mehrere Themengebiete und Zuständigkeiten aufgegliedert, wie z. B. Arbeit und Bildung, Leben, Jugendschutz, Freizeit und vieles mehr. Die Hauptzuständigkeit in Wörgl liegt bei den Fokusthemen „Ab ins Ausland“ und „Internet“ sowie dem Bereich „Leben“ mit den Unterkategorien „Gesundheit“ und „Integration & Diversität“, „Nachhaltigkeit“ sowie „Arbeit“. Hierbei ist das InfoEck Team dafür verantwortlich, dass die bereichsrelevanten Informationen aktuell und jugendgerecht aufbereitet und veröffentlicht werden. Die Bearbeitung und Aktualisierung der Website, das Aufbereiten von Beiträgen in den sozialen Medien und anderen öffentlichen Kanälen sowie die Gestaltung und Aktualisierung der eigenen themenbezogenen Druckmittel wie Infoblätter und Flyer sowie Broschürenmanagement (Bestellungen von externen Informationsmaterialien) und Broschürenservice (Zusendung von Jugendinfomaterialien per Post) vervollständigen den Aufgabenbereich.

Das InfoEck Wörgl ist immer wieder bei den bundesweiten Arbeitsgruppen der BÖJI aktiv. Heuer haben wir beim Redaktionsteam der Jahreskampagne zum Thema psychische Gesundheit mitgewirkt. Im Zentrum der Kampagne stand die neue BÖJI Broschüre „Wie geht es DIR? Skills für Kopf & Körper“ sowie die Kampagnenwebsite auf dem Österreichischen Jugendportal. Sie richtet sich primär an Jugendliche in der Pubertät, die Inhalte sind jedoch auch für junge Erwachsene interessant und nützlich

Wie geht es DIR? Umfrage

Workshops und Außenauftritte

Die MitarbeiterInnen vom InfoEck Wörgl hielten im Jahr 2022 vorwiegend Workshops in Schulen und Jugendeinrichtungen in den Bezirken Kufstein, Kitzbühel und Schwaz ab. Weiters waren die MitarbeiterInnen mit dem InfoEck Mobil im Rahmen des Aktionstags „1 Tag, 1 Tal“ im Brixental und Zillertal mit im Einsatz. Darüber hinaus war das InfoEck

Wörgl mit einem Infostand bei diversen Veranstaltungen eingeladen, wie zum Beispiel bei der Schulmesse in der HAK Kitzbühel, bei der Lehrlings- und Fachkräftemesse Wörgl und beim Berufsfestival Kitzbühel. Nach der pandemiebedingten Pause finden ab September 2022 wieder monatliche InfoCheckPoints in Kitzbühel statt. Als neuer Standort dient der im Frühjahr im Zentrum von Kitzbühel eröffnete Treffpunkt für Jugendliche, KC 750 – Kultur Café Kitzbühel. Jeden Monat gibt es beim Infopoint einen Themenschwerpunkt, z. B. Saferinternet & AppCheck, Ab ins Ausland, Bildung.

Öffentlichkeitsarbeit

Für die Informationsvermittlung wurden einerseits die Website www.infoeck.at und www.kommunity.me sowie die Social Media-Kanäle beider Vereine genutzt. Andererseits wurden auch über regionale Printmedien Artikel veröffentlicht, um das InfoEck Wörgl und die vielseitigen Angebote in der Region sichtbarer und bekannter zu machen. Weiters beteiligen sich die MitarbeiterInnen am InfoEck-Newsletter. Darin informiert die Jugendinfo per E-Mail über aktuelle Themen und jugendrelevante Neuigkeiten in Tirol. Auch die Social-Media-Kanäle wurden aktiv genutzt, um die Zielgruppen zu erreichen.

Kadri Hoffmann berät junge Menschen im KC750. Breitfellner

InfoEck IM KC750

Das InfoEck – Jugendinfo Tirol ist eine Anlaufstelle für Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 13 und 30 Jahren zu allen jugendrelevanten Themen. Ab Herbst ist das InfoEck einmal im Monat mit einem InfoCheckPoint im KC750 Kultur Café Kitzbühel vor Ort. Jeden Monat gibt es beim Infopoint einen Themenschwerpunkt, aber auch alle anderen Fragen sind willkommen.
Mittwoch, 16. November 2022, 16 – 17.30 Uhr – Thema: Saferinternet & App Check – Im Fokus ist das Thema Neue Medien und Saferinternet. Mach mit uns den App Check und optimiere die Privatsphäre-Einstellungen deiner Apps. Wir unterstützen dich dabei und geben Tipps, wie du dich vor Betrug und Fallen im Internet schützen kannst.

Bericht in der Gemeindezeitung Kitzbühel

Flashpoint informiert über InfoEck Wörgl

Das InfoEck – Jugendinfo Wörgl ist eine Anlaufstelle für Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 13 und 30 Jahren.

Egal ob es sich um Fragen zu Arbeit, Bildung, Liebe, sicheres Internet, Jugendschutz oder Auslandsabenteuer handelt – das InfoEck hilft mit Tipps, Informationen, Kontakten und Broschüren weiter. Junge Menschen werden somit darin unterstützt, ihren Alltag entscheidungs- und handlungskompetent zu meistern.

Der kostenlose und anonyme Service des InfoEck kann persönlich, telefonisch oder per E-Mail in Anspruch genommen werden. Weitere Infos gibt es auf der InfoEck Website unter www.infoeck.at

Weiters hält das InfoEck zu den unterschiedlichen Themen eigene Infoblätter und jugendrelevante Broschüren und Folder kostenlos bereit. Die Materialien können persönlich im InfoEck abgeholt werden oder über das Online-Broschürenservice unter www.infoeck.at/broschuerenservice entweder heruntergeladen oder bestellt werden. Auch im Flashpoint liegen die Broschüren zur freien Entnahme auf. Bei Bedarf können auch im Flashpoint Infotage oder spannende Workshops veranstaltet werden, die vom Team der Jugendinfo geführt werden.

InfoEck – Jugendinfo Wörgl
Christian-Plattner-Straße 8
6300 Wörgl
Tel.: 053320 78 26 - 251
E-Mail: woergl@infoeck.at

Öffnungszeiten:
Dienstag und Donnerstag von 13:00 – 17:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Bericht im Magazin der Marktgemeinde Kundl

InfoEck Mobil für Jugendliche, Familien Seniorinnen und Senioren

Seit März 2022 wieder unterwegs
Die mobile InfoEck Stelle war seit ihrer Neugestaltung bereits 21 Mal informierend in Tirols Regionen und Tälern unterwegs. Es wird dabei zwischen Einsätzen bei Veranstaltungen, Messen und Events und jenen unter dem Motto „1 Tag, 1 Tal“ unterschieden.

Im Frühjahr 2022 wurde der bis 2020 als „Infomobil Tirol“ betitelte VW-Transporter neu ausgestattet, gestaltet und inhaltlich ausgerichtet. Seit Ende März 2022 beliefert das InfoEck Mobil mit seinem flexiblen Infostand Tiroler Gemeinden mit Informationen und bietet somit allen in Tirol lebenden Personen eine mobile Anlaufstelle zu jeglichen sie betreffenden Fragen. Es liefert Informationen zu Themen wie Kinderbetreuung, Jugendschutz, Tipps zur Freizeitgestaltung, Informationen zur sicheren Handy- und Tablet-Nutzung für Jüngere und Ältere, Wissenswertes über Familienförderungen und zu Auslandsaufenthalten und vielem mehr. Das Team des InfoEck baut somit je nach Veranstaltung, Messe oder Ereignis einen mobilen Infostand an einem Ort zu einem bestimmten Thema auf, welches die Personen vor Ort beschäftigt und interessiert – bei einem Fest eines Jugendzentrums wird zu mehreren jugendrelevanten Themen informiert, bei einer Veranstaltung für Familien werden generationenübergreifende Informationen geboten und in einem Treffpunkt für SeniorInnen werden etwa Fragen zu Themen für die ältere Generation am Infostand mit Broschüren, Tipps und Infos beantwortet. Neben dem kompetenten Angebot mit Infomaterialien und persönlichen Gesprächen bringt das InfoEck Mobil zusätzlich zahlreiche Verweil- und Unterhaltungsmöglichkeiten sowie Spiele für viele verschiedene Altersgruppen mit. Das beliebte Glücksrad darf hierbei natürlich nicht fehlen, denn dabei können kleine und große BürgerInnen mit etwas Glück und dem Beantworten einer Frage coole Preise gewinnen.

Thoolen
Foundation
Vaduz

InfoEck Mobil bei der BeSt-Messe in Innsbruck

1 Tag, 1 Tal
Unter dem Motto 1 Tag, 1 Tal gelangen die Angebote des InfoEck zielgerichtet zu Jugendlichen, Familien, Seniorinnen und Senioren. 1 Tag, 1 Tal ist ein von der Thoolen Foundation Vaduz gefördertes/kofinanziertes Projekt. Wie der Name erahnen lässt, stoppt das InfoEck Mobil dabei jeweils einen Tag in verschiedenen Gemeinden eines Tales, einer Region. Dort werden unterschiedlichen Zielgruppen Informationen, Aktionen, Workshops und Veranstaltungen in Kooperation mit lokalen Institutionen (z. B. Schulen, Jugendzentren, SeniorInneneinrichtungen, etc.) geboten. Ziel des Projektes ist es, insbesondere in jenen Regionen Tirols Informationen zu bieten, die zum Beispiel aufgrund der geografischen Lage eine geringe soziale Infrastruktur haben oder die keine oder kaum Möglichkeiten haben, die Angebote des InfoEck in Innsbruck, Imst oder Wörgl zu nutzen. So wurden unter anderem gemeinsam mit lokalen (Partner-)Institutionen kleine Veranstaltungen organisiert und jeweils ein abwechslungsreiches Tagesprogramm gestaltet: Vormittags wurden z. B. Workshops an Schulen durchgeführt, parallel fanden Gespräche mit GemeindevertreterInnen statt und zwischendurch wurden an öffentlichen Plätzen Infomaterialien an PolitikerInnen und die Bevölkerung verteilt. Am Nachmittag fanden Vernetzungstermine oder weitere Vorträge oder Workshops in z. B. Jugendzentren oder Institutionen für Familien oder SeniorInnen statt.

Beladen mit Broschüren für ein breitgefächertes Informationsangebot und den gemütlichen Sitzgelegenheiten wurde im Rahmen dieses Projektes somit in insgesamt 30 Gemeinden und deren Einrichtungen, Vereine und Institutionen Tirols vernetzt, diskutiert und ausgetauscht und den BürgerInnen mit dem InfoEck Mobil ein Begegnungsort der Generationen geboten.

Finale Landesjugendredewettbewerb

InfoEck Mobil, 1 Tag, 1 Tal, Leukental

Das InfoEck Mobil kann für Veranstaltungen gebucht werden

Zusammenfassend gelingt es durch das InfoEck Mobil die Angebote und Informationen des InfoEck durch Workshops, Vorträge und Vorstellungen, Vernetzungstreffen und auf Messen allen BürgerInnen tirolweit kostenlos zur Verfügung zu stellen. Gemeinden, Schulen, Vereine oder soziale Einrichtungen können das InfoEck Mobil buchen, um z. B. bei einem Fest, einer Veranstaltung oder zu einem anderen Anlass ein niederschwelliges Informationsangebot zu bieten. Wie das Angebot des InfoEck Mobil genutzt bzw. gebucht werden kann, ist auf der Website unter www.infoeck.at/infoeck-mobil ersichtlich.

InfoEck Mobil Einsätze 2022 im Überblick

- 30.11.-02.12. | BeSt³ - Messe für Beruf, Studium und Weiterbildung, Innsbruck
- 01.12.-02.12. | SpielAktiv - Familienfreizeit- und Spielemesse, Innsbruck
- 27.10. | 1 Tag, 1 Tal im Leukental
- 07.10. | Infostand am Landecker Frischemarkt
- 30.09. | Infostand mit Glücksrad am Sparkassenplatz Innsbruck, im Rahmen des EUer Jahr der Jugend
- 29.09. | 1 Tag, 1 Tal im Zillertal
- 11.09. | Familienfest des Land Tirol, Knappenwelt Tarrenz
- 02.09. | Krapoldi im Park, Rapoldipark Innsbruck
- 09.08. | 1 Tag, 1 Tal im Stanzertal
- 06.08. | Marktfest Reutte
- 19.07. | 1 Tag, 1 Tal im Inntal: Innsbruck
- 13.05. | 1 Tag, 1 Tal im Pustertal
- 12.05. | 1 Tag, 1 Tal im Iseltal
- 04.05. | Landesfinale des Jugendredewettbewerbs, Landhaus II, Innsbruck
- 20.04. | 1 Tag, 1 Tal im Gurgltal und 20-Jahre Jubiläumsfeier des InfoEck Imst
- 07.04. | 1 Tag, 1 Tal im Brixental
- 30.03. | 1 Tag, 1 Tal im Ötztal
- 22.02. | Vorstellung des Angebots vom InfoEck und InfoEck Mobil beim POJAT Orientierungskurs

Netzwerk Computerias Tirol
Zehnjähriges Jubiläum

Beim Vernetzungstreffen des Netzwerks Computerias Tirol konnten neue (und alte) Kontakte geknüpft werden

Das „Netzwerk Computerias Tirol" durfte heuer sein bereits zehnjähriges Bestehen feiern. Auf Initiative des Landes Tirols wurde das Projekt im Jahr 2012 – dem „Europäischen Jahr des aktiven Alterns und der Solidarität zwischen den Generationen" – initiiert. Heute besteht das Netzwerk aus knapp 50 selbstverwalteten Computerias, in denen über 300 Freiwillige als AnleiterInnen ehrenamtlich tätig sind. Wir, der Verein Generationen und Gesellschaft (bzw. das InfoEck), fungieren hierbei als Koordinierungs- und Vernetzungsstelle für die Computerias. Computerias sind Lern- und Begegnungsorte, an denen ältere Menschen ermutigt werden, sich mit der digitalen Welt, dem Computer und den neuen Technologien aktiv zu befassen. Es geht dabei aber nicht nur um Wissensvermittlung, sondern vor allem auch um den sozialen Aspekt des Miteinander- und Voneinander-Lernens. Computerias sind damit einerseits Lernorte, an denen Ängste im Umgang mit dem PC, Tablet, Smartphone usw. genommen werden soll, und andererseits Begegnungsorte, an denen man regelmäßige soziale Kontakte pflegen kann. Schließlich ist der Begriff, welcher in der Schweiz entstanden ist, auch eine Wortkreuzung zwischen Computer und Cafeteria.

Mit der Covid-19 Pandemie wurden diese Lern- und Begegnungsorte allerdings vor erhebliche organisatorische, methodisch-didaktische und psychologische Herausforderungen gestellt. Während manche Computerias Online-Unterricht bzw. digitalen/telefonischen „Notdienst" einrichten konnten, mussten viele auch (vorübergehend) geschlossen werden. Zahlreiche Veranstaltungen und Fortbildungen mussten abgesagt werden. Insgesamt hat die Pandemie deutlich gezeigt, wie wichtig es ist, digitale Technologien zu beherrschen. Neue Medien und Kommunikationswege über Smartphone, Tablet und Co. helfen beispielsweise dabei mit der Familie in Kontakt bleiben. Zudem sind Online-Banking, digitale Behördenwege sowie sonstige Apps (bspw. um online Fahrpläne nachzuschauen oder Tickets zu kaufen) auch nach der Pandemie essenziell, um den Alltag besser bewältigen und ein selbstbestimmtes Leben führen zu können.

Seit Oktober 2022 ist die Stelle zur Koordination des Netzwerks Computerias Tirol mit unserer Mitarbeiterin Chiara Pizzignacco, BA neu besetzt. Sie durfte bereits zwei Computerias im Rahmen derer Jubiläumsfeier zum Geburtstag gratulieren: der Computeria Allerheiligen zum zehnjährigen, der Computeria Rum zum fünfjährigen Jubiläum.

Der Rahmen der Jubiläumsfeier in Rum wurde außerdem genutzt um nach einer zweijährigen coronabedingten Unterbrechung wieder ein Vernetzungstreffen des „Netzwerks Computerias Tirol" zu veranstalten. Dieses fand im November 2022 im Veranstaltungszentrum FoRum in der Gemeinde Rum bei Innsbruck statt. Zahlreiche Computeria VertreterInnen aus zehn Computerias (Computeria Rum, Mensana Hall, Computeria Jenbach, Comuteria Axams, Computeria Allerheiligen, Computeria Schwaz, Computeria Wipptal, Computeria Telfs, Computeria Birgitz und Computeria Stubaital) kamen der Einladung, zusammen zu kommen und Erfahrungen auszutauschen, nach.

Mit MMag. Michael Wötzer (Abt. Gesellschaft und Arbeit, Leiter Fachbereich Generationen) war auch der für Generationenthemen zuständige Landesbedienstete vor Ort. In einem Kennenlernspiel knüpften die Teilnehmenden zu Beginn wortwörtlich neue (und alte) Kontakte (siehe Abbildung auf der vorherigen Seite). Anschließend wurde von der Koordinatorin des Netzwerks ein Überblick über das Netzwerk, die Aufgabenverteilung zwischen den unterschiedlichen PlayerInnen in diesem sowie mögliche Schritte für die Weiterentwicklung geschaffen. Basierend darauf wurden in einem World Café Erfahrungen und Ideen zu ausgewählten Themen gesammelt und besprochen.

Im Anschluss an das Vernetzungstreffen durfte bei der Jubiläumsfeier der Computeria Rum ausgiebig gesprochen, gescherzt und vernetzt werden. Auch die Seniorenlandesrätin Astrid Mair, BA MA sowie der Pensionistenverband Tirol nutzten den Raum zum Austausch und standen für Gespräche mit den Computeria VertreterInnen bereit. Für das leibliche und musikalische Wohl war dank der Gemeinde Rum beim gemütlichen Ausklang der Jubiläumsfeier ebenfalls gesorgt.

Den Blick in das Jahr 2023 gerichtet, soll als nächster Schritt eine große Datenerhebung den Status Quo der Computerias erfassen. Basierend darauf soll anschließend das „Netzwerk Computerias Tirol" evaluiert, gestärkt und gegebenenfalls ausgebaut werden.

Ob, und wo, sich bereits eine Computeria in Ihrer Nähe befindet, kann auf der Website des InfoEck nachgelesen werden. Unter www.infoeck.at/computerias-tirol/standorte-und-kontakte sind die Standorte der verschiedenen Computerias in Tirol mit den jeweiligen Kontaktdetails sowie mit Informationen zu den Öffnungszeiten übersichtlich dargestellt. Alle weiteren Informationen und Details sind unter www.infoeck.at/computerias-tirol zu finden.

Ein regelmäßiger Austausch wie etwa in Form des Vernetzungstreffens ist für die Ehrenamtlichen des Netzwerks Computerias Tirol essenziell.

InfoEck EU-Jugendprogramme Erasmus+ Jugend und Europäisches Solidaritätskorps (ESK)

Das InfoEck EU-Jugendprogramme umfasst die Tiroler Regionalstelle für die EU-Programme „Erasmus+ Jugend“ und „Europäisches Solidaritätskorps“, sowie die eigene Projektumsetzung in den EU-Jugendprogrammen. Im Jahr 2022 konnten wieder spannende Erfolge, Aktivitäten und Entwicklungen verzeichnet werden.

Das InfoEck EU-Team, Marion, Alanis, Birgit, Elisabeth

Europäisches Jahr der Jugend 2022

Die Europäische Kommission hat das Jahr 2022 zum „Europäischen Jahr der Jugend“ ernannt um die Jugend u. a. zur aktiven Beteiligung einzuladen und die EU-Jugendprogramme und -Projekte sichtbarer zu machen. Das InfoEck EU-Jugendprogramme hat sich diese Aufbruchsstimmung zu eigen gemacht, um nach den Herausforderungen der letzten Jahre in Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie ein neues Kapitel zu schreiben.

Veranstaltungen

Neben monatlichen ESK-Infostunden und zahlreichen Vorträgen für Studierende an diversen Hochschulen, fand im Rahmen des Europäischen Jahr der Jugend eine Informationsveranstaltung am Sparkassenplatz in Innsbruck statt. Gemeinsam mit dem InfoEck der Generationen wurde ein Infonachmittag zum Thema „Ab ins Ausland & fairer Freiwilligendienst“ mit Fokus auf dem Europäischen Solidaritätskorps veranstaltet, sowie ein gemeinsamer Messeauftritt bei der BeSt³ in Innsbruck organisiert. Ein Veranstaltungshöhepunkt war das Get-together im Rahmen der #ErasmusDays 2022 am 13. Oktober in der Bäckerei – Kulturbackstube in Innsbruck.

Information und Beratung im Rahmen von Erasmus+ und ESK

Eine der Hauptaufgaben der Regionalstelle Tirol ist es, interessierte Organisationen und Personen über Erasmus+ Jugend und das Europäische Solidaritätskorps zu informieren und zu beraten und aufzuzeigen, welche Möglichkeiten die EU-Jugendprogramme bieten. Auch im Jahr 2022 wurden umfassende Beratungen durchgeführt. So konnte u. a. eine Jugendgruppe mit ihrem ESK-Solidaritätsprojekt „Begegnungsraum Osttirol“ von der Idee bis zur Umsetzung begleitet und unterstützt werden.

ESK-Freiwilligendienst Entsendungen und Koordination

Im Jahr 2022 wurden zahlreiche junge Menschen aus Tirol über die Projektsuche informiert und bei der Bewerbung und Abwicklung von ESK-Freiwilligenprojekten im Ausland unterstützt. Insgesamt konnten sechs TirolerInnen zu einem ESK-Freiwilligendienst ins Ausland gesendet werden, fünf davon befinden sich aktuell noch in ihren Projekten.
Zudem wurde in Zusammenarbeit mit lokalen gemeinnützigen und sozialen Organisationen ESK-Freiwilligenprojekte in Tirol koordiniert. 2022 konnten vom InfoEck EU-Jugendprogramme insgesamt dreizehn neue Freiwillige aus ganz Europa begrüßt werden, sieben davon sind derzeit noch in Tirol. Ein Highlight der ESK-Freiwilligenprojekte ist die monatliche Radiosendung „Talking Europe" bei *Radio FREIRAD*, welche die ESK-Freiwilligen in Eigenregie bespielen.

Vernetzungstätigkeiten

Das InfoEck EU-Jugendprogramme ist nach wie vor sehr bemüht, Tirol in Bezug auf die EU-Jugendprogramme stärker zu vernetzen und bestehende Strukturen auszubauen. Das enge Netzwerk in Tirol, bestehend aus den koordinierenden Organisationen *POJAT – Dachverband für offene Jugendarbeit in Tirol, Verein CUBIC – Cultur und Bildung im Context, komm!unity – Verein zur Förderung der Jugend-, Integrations- und Gemeinwesenarbeit* und dem InfoEck EU-Jugendprogramme in Form des Verein Generationen und Gesellschaft ist geprägt durch inhaltlichen Austausch, produktive Gespräche, und Unterstützung unterschiedlichster Art und bringt somit einen erheblichen Mehrwert für alle Seiten.
Des Weiteren konnte bei verschiedenen Vernetzungstätigkeiten mit regionalen, nationalen und internationalen Organisationen, unter anderem in Cadca (Slowakei) und anderen Regionalstellen sowie bei Weiterbildungen in Italien, Wien, Innsbruck und online neue Kontakt geknüpft und der Grundstein für weitere erfolgreiche Zusammenarbeit gelegt werden.

Österreichischer Jugendpreis 2022

Das ESK-Projekt „Volunteering for Solidarity in Tyrol" wurde mit dem Österreichischen Jugendpreis 2022 in der Kategorie „Europäische Initiativen" ausgezeichnet. Bei der Preisverleihung am 1. Dezember in Wien wurde die Auszeichnung von Projektkoordinatorin Elisabeth Summerauer gemeinsam mit Geschäftsführer Christopher Bindra entgegengenommen. Das Projekt involvierte von 2019 bis 2020 sieben ESK-Freiwillige in fünf Aufnahmeorganisationen und trug wesentlich zur Entwicklung der jungen Freiwilligen und zur innovativen Ideenumsetzung in Tirol bei.

Geschäftsführer Christopher Bindra mit Mitarbeiterin Elisabeth Summerauer und Staatssekretärin Claudia Plakolm bei der Verleihung des Österreichischen Jugendpreises 2022 gemeinsam in Wien.

Monatsschwerpunkte 2022

Auch in diesem Jahr wählte das InfoEck für jeden Monat wider verschiedene Schwerpunktthemen, um die Bevölkerung umfassend und detailliert über ein bestimmtes Thema zu informieren. Ausgewählte Inhalte wurden dabei zielgruppengerecht aufbereitet und über diverse Kanäle verbreitet. Zudem wurden die Monatsthemen zum Anlass genommen, die Netzwerkarbeit in spezifischen Kontexten weiter voranzutreiben und Synergien auf unterschiedlichsten Ebenen zu nutzen.

Neben den sogenannten Schwerpunktthemen wurde die Bevölkerung in den jeweiligen Monaten selbstverständlich auch über andere Themen informiert und beraten. Die Schwerpunkte geben jedoch die Möglichkeit sich mit einer Thematik tiefgreifender auseinanderzusetzen und in diesem Zusammenhang zum Nachdenken anzuregen.

Das Team informierte im Jahr 2022 über folgende Schwerpunktthemen:

- Jänner – Demokratie
- Februar – Safer Internet
- März – Gesundheit
- April – #bleibinformiert
- Mai – Rechte und Jugendschutz
- Juni – Nachhaltiger Konsum
- Juli – Vielfalt
- August – Bildung
- September – Kultur
- Oktober – Ab ins Ausland
- November – Geld
- Dezember – Gemeinsam statt einsam

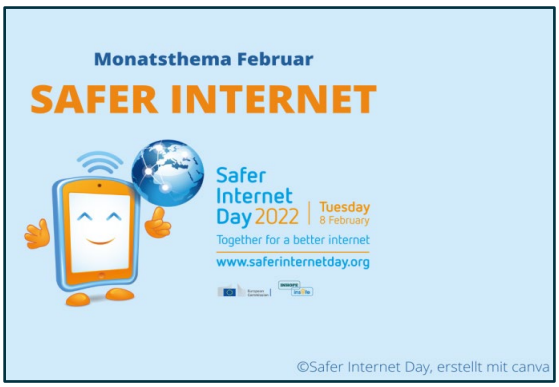
Jänner: Demokratie

Anlässlich der Gemeinderatswahlen am 27. Februar 2022 wurde für den Monat Jänner das Thema "Demokratie" zum Monatsschwerpunkt gemacht. Ziel war es aber nicht nur auf die Gemeinderatswahlen 2022 aufmerksam zu machen, sondern auch Basiswissen zu den Themen Politik, Demokratie, soziale Netzwerke und Medien zu vermitteln.

In all unseren Infostellen wurden themenspezifische Infomaterialien aufgelegt und für die Infolokalgestaltung genutzt. Als Beispiele können die BÖJI-Broschüre „Du entscheidest – was Demokratie mit deinem Leben zu tun hat!", die Publikationen von Saferinternet.at sowie die Plakate „Kinderrechte" und „YouthGoals" der BJV genannt werden. Zudem wurde diesen Monat erstmals eine Presseaussendung zum Monatsthema des InfoEck vom Land Tirol ausgesandt.

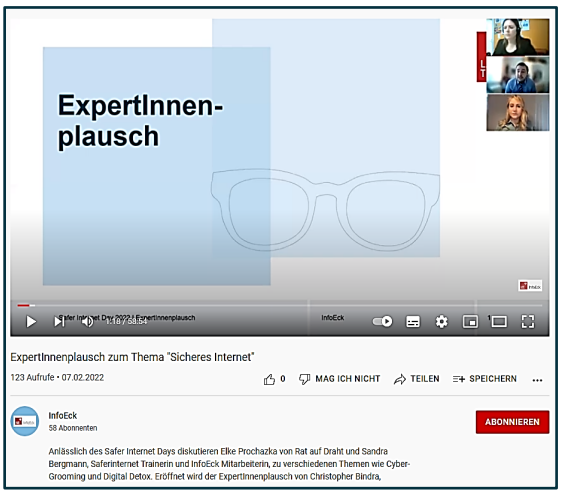
Die Presseaussendung kann hier aufgerufen werden:
https://www.tirol.gv.at/presse/meldungen/meldung/infoeck-schwerpunkt-zum-thema-demokratie/

Februar: Safer Internet



Der 8. Februar ist der Safer Internet Day. Das InfoEck entschied sich deshalb für den Monat Februar das Thema „Safer Internet“ zum Monatsschwerpunkt zu erklären. Ziel hierbei war es auf die sichere Internet- und Smartphone Nutzung aufmerksam zu machen. Das InfoEck hat zu diesem Anlass einige tolle Angebote vorbereitet. Darunter den kostenlosen Workshop "Verschaff dir den Durchblick-Internet" oder "Unterstützung bei Privatsphäre Einstellungen von Apps".

Ein Teil der Öffentlichkeitsarbeit bestand diesen Monat aus der Quiz-Reihe „Bist du ein Safer Internet Profi?“, bei dem je eine Quizfrage gestellt und in einem zweiten Bild die Auflösung gezeigt wurde. Darüber hinaus organisierte das InfoEck einen ExpertInnenplausch. In dem Online-Gespräch mit Mag.a Elke Prochazka von Rat auf Draht und unserer langjährigen Mitarbeiterin und Saferinternet Trainerin Sandra Bergmann gab es viele hilfreiche Tipps zur sicheren Handynutzung und Informationen zu Cyber-Grooming, Digital Detox, Selbstdarstellung im Internet und vielem mehr. Das Gespräch kann auf unserem YouTube Kanal angeschaut werden.



Link zum Video:
https://www.youtube.com/watch?v=s9-T_SZi_-M

Auch in all unseren Infostellen wurden themenspezifische Infomaterialien aufgelegt und für die Infolokalgestaltung genutzt. Als Beispiele können vor allem die Saferinternet-Flyer, “Medien in der Familie (Tipps für Eltern)” und das Infoblatt “10 Tipps - Sicher im Internet” genannt werden.

März: Gesundheit

Den Frühlingsbeginn zum Anlass nehmend stand der März ganz unter dem Motto der „Gesundheit“. Im Frühling zieht es uns vermehrt in die Natur und wir machen neue Vorsätze, um unsere Gesundheit zu stärken. Dabei umfasst dies sowohl den körperlichen als auch den seelischen Aspekt, diese wiederum beeinflussen sich wechselseitig. Wer auf sich achtet und zudem gut informiert ist, kann gesunde Entscheidungen treffen. Das InfoEck machte deshalb mit Informationen und Anlaufstellen zur physischen und psychischen Gesundheit aufmerksam und lieferte mit vielfältigen Beiträgen Impulse.

Besonders hervorzuheben ist, dass die über das Land Tirol ausgesendete Presseaussendung sehr guten Anklang fand und mehrere regionale Bezirksblätter darüber berichteten. Es scheint, dass das Thema Gesundheit ein sehr aktuelles und nachgefragtes Thema ist. Weitere Pressebeiträge erschienen zudem auch in den Bezirksblättern Tirol, der Krone und Weiteren.

BEZIRKSBLÄTTER TIROL · 09./10. MÄRZ 2022

InfoEck setzt auf die „Gesundheit"

Infostelle des Landes informiert zur körperlichen und geistigen Gesundheit

INNSBRUCK. Im März wird das InfoEck ein Schwerpunktthema haben: „Ob medizinische Vorsorge und Hygiene, Pflege, richtige Ernährung, ausreichend Bewegung und Sport oder Tipps zur psychischen Fitness – wer auf sich achtet und gut informiert ist, kann auch gesunde Entscheidungen treffen", betont Landesrat Anton Mattle.

LR Mattle (2. v. l.) mit MitarbeiterInnen des InfoEcks am Innsbrucker Bozner Platz, darunter Info-Eck-GF Christopher Bindra (re.) Foto: Land Tirol/Kathrein

Gesundheit im Fokus

Im März stehen die Mitarbeiter des InfoEcks Interessierten bei verschiedensten Fragen zu Gesundheitsthemen gerne im direkten Gespräch, telefonisch oder per Mail zur Seite und verstehen es auch, profund an diverse Fachstellen weiterzuvermitteln. Auf der Webseite des Infoecks erhält man eine Übersicht zu wichtigen Anlauf- und Fachstellen rund um Gesundheits- und psychosoziale Beratung. Aber auch zu Ernährung und Seelsorge mit weiterführenden Links stehen zur Verfügung. Am Donnerstag, den 24. März, um 15 Uhr veranstaltet das InfoEck eine Online-Fragestunden zum Thema Ernährung. Um live via Videokonferenzdienst „Zoom" mit dabei zu sein, ist eine Anmeldung bis spätestens Mittwoch, 23. März nötig (**alle Infos auf meinbezirk.at/tirol**).

GESUNDHEIT
MeinBezirk.at/Gesundheit2022

Beratung

Auch wird eine Mutter-Eltern-Beratung direkt im InfoEck angeboten, und zwar ohne Termin. Die Beratung startet ab 14. März und findet anschließend jeden zweiten und vierten Montag im Monat statt, jeweils von 10 bis 11:30 Uhr in den Räumlichkeiten des InfoEcks am Bozner Platz. (sik)

Eine weitere besondere Aktion im Monat März war das Online-ExpertInnengespräch mit Frau Mag.a. Fassl-Garbani zum Thema „Ernährung und Gesundheit". In dem Gespräch wurden wichtige Fragen rund um das Thema Ernährung und Gesundheit diskutiert und beantworte. Das Video kann in voller Länge auf unserem YouTube-Kanal angeschaut werden.

Link zum Video:
https://www.youtube.com/watch?v=mlrstjauPq0

April: #bleibinformiert

Im April drehte sich im InfoEck alles um die Aufgaben und Arbeit der Jugend- bzw. Generationeninformationsstelle. Dies hing zum einen natürlich mit dem der Tag der Jugendinformation am 17. April 2022 zusammen, zu anderem aber mit dem Wunsch, vermehrt auf die vielfältige Arbeit in diesem Bereich aufmerksam zu machen. So konnte auch unter anderem der neue Hashtag **#bleibinformiert** beworben und als InfoEck Branding gefestigt werden. Dieser ist seit dem in vielen unserer Social Media Posts zu finden. In den Monat April fielen dann auch die ersten „1 Tag, 1 Tal"- Einsätze des InfoEck Mobils (siehe S. 19) und die Klausur des InfoEck-Teams am 12. April im „Haus der Begegnung" in Innsbruck. Zudem hatte das InfoEck-Team allen Grund zum Feiern, denn das InfoEck Imst feierte in diesem Monat seinen 20. Geburtstag.

Neben zahlreichen Social Media Posts wurden drei Teaser für die Startseite der Website erstellt sowie die Seite Leben/Gesundheit von der zuständigen Mitarbeiterin aktualisiert. In den Infostellen wurden Infomaterialien der Jugendinformationsstellen (Postkarten des InfoEck und Regionalstelle, BÖJI-Broschüren) sowie Broschüren zum Thema Informationskompetenz ausgelegt (z. B. Plakat „Lost in Information, Rat auf Draht: Fake News erkennen, Ispa Flyer Wahr oder falsch, Flyer von saferinternet.at, Medien in der Familie, Betrug in Internet, sowie weitere Infoblätter für SeniorInnen von digitaleseniorinnen.at).

InfoEck Klausur im Haus der Begegnung

Mai: Rechte und Jugendschutz

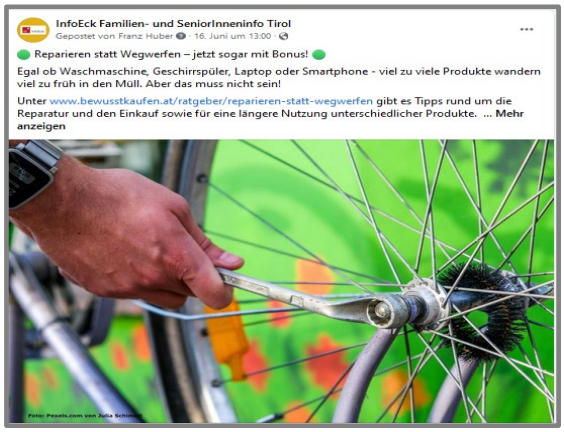
Der Monat Mai stand im InfoEck ganz unter dem Motto „Rechte & Jugendschutz". Jeder Mensch hat von Geburt an Rechte. Diese Rechte sollen die Würde eines jeden Menschen schützen und ihn vor Eingriffen in seine Persönlichkeit, seine Freiheit und auch seine Privatsphäre durch andere bewahren. Da dieses Thema sehr umfangreich und vielschichtig ist und für jede Zielgruppe teilweise andere Rechtsthemen mehr oder vielleicht stärker relevant sind, wurden zum einen zielgruppenübergreifende sowie aber auch zielgruppenspezifische Schwerpunkte gesetzt.

Ein Thema, das zunächst einmal uns alle betrifft, sind Persönlichkeitsrechte im Internet, die mitunter das Recht am eigenen Bild schützen. Insbesondere für Familien wurden beispielsweise die UN-Kinderrechtskonventionen und die rechtliche Situation in Zusammenhang mit Ehe, Lebensgemeinschaft, Trennung usw. aufgegriffen. Ein weiteres stark nachgefragtes Thema ist der Jugendschutz: Ausgehzeiten, Konsum alkoholischer Getränke uvm. sind gerade für Jugendliche interessante Themen. Für die Zielgruppe der SeniorInnen wurden die Themen der Patientenverfügung, Altersteilzeit und Pensionskonto behandelt.

Juni: Nachhaltiger Konsum

Ziele des Monatsschwerpunktes:

- Sensibilisierung und Bewusstseinsbildung zum Thema nachhaltiger Konsum
- Bereitstellung qualitativ hochwertiger Informationen über Nachhaltigkeit
- Durch Informationsvermittlung zur Beteiligung und zum aktiven Tun anregen
- Nachhaltigkeit greifbar machen: Was heißt das in der Praxis?
- Vernetzung und Austausch



In Folge dieser Zielsetzungen erarbeitete und recherchierte das InfoEck-Team praktische und zielgruppenorientierte Informationen rund um das Thema „Nachhaltiger Konsum". Dies beinhaltete u. a. auch die Gestaltung der Infolokalen mit entsprechenden Broschüren, Postern und Ähnlichem. Auch auf unseren Social-Media-Kanälen und unsere Website wurden diese Informationen aufbereitet und weitergegeben.

Juli: Vielfalt

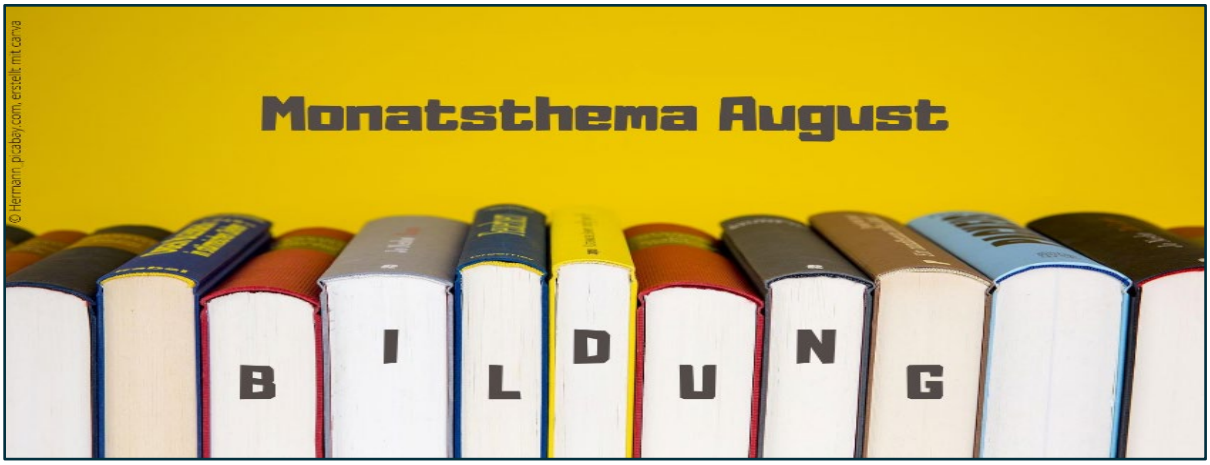
Anlässlich der Veranstaltung „Innsbruck liest" am 01. Juli des InfoEck, gemeinsam mit der Stadtbibliothek Innsbruck, wurde für den Juli das Thema Vielfalt gewählt. Die Veranstaltung fand in der Stadtbibliothek gemeinsam mit fünf Schulklassen statt und diskutierte das von der Jury ausgewählte Buch „Die Gegenstimme" von Thomas Arzt. In dem Buch geht es um den „Anschluss" Österreichs an Hitlerdeutschland. Neben einer kurzen Lesung des Autors, einem Vortrag zum historischen Bezug von Prof. MMag. Peter Leitl und einem Input zu Themen, wie Framing und Abstimmungsverhalten von Ass.-Prof. Dr. Helena Forwagner, wurde im Anschluss daran gemeinsam mit den SchülerInnen analysiert, wann und warum Personen ihre Stimme erheben und für ihre Meinung einstehen.

Das InfoEck hat dieses Thema dann im Rahmen des Monatsschwerpunkt weiter aufgegriffen und Diversitäten und unterschiedliche Lebenswelten thematisiert, denn einer Vielfalt an Meinungen, Menschen und Lebenswelten und -formen begegnen wir zu jeder Zeit und gleichzeitig ist es nicht immer leicht Anerkennung und Wertschätzung allen gegenüber zu leben. Wichtig dabei zu erkennen ist auch, dass unser Blick sich nicht nur auf die Unterschiede, sondern auch vielmehr auf Gemeinsamkeiten richten kann, sodass wir Menschen, unabhängig von Geschlecht, sexueller Orientierung, Religion oder Spiritualität, Alter, Fähigkeiten und Besonderheiten anerkennen und wertschätzen.

August: Bildung

Der Monatsschwerpunkt August hatte es zum Ziel, Bildungsmöglichkeiten für all unsere Zielgruppen aufzuzeigen. Insbesondere aber das Ende der Sommerferien und das Ende der Urlaubszeit ist ein idealer Zeitpunkt, um die Zielgruppe Familie über Bildungsbeiträge oder Fördermöglichkeiten für Schulkinder zu informieren. Gleichzeitig sollte mit dem Monatsschwerpunkt ein Bewusstsein dafür geschaffen werden, dass Bildung viel mehr ist als nur Schule, Ausbildung und Weiterbildung, sondern einen lebenslangen Prozess umfasst. Darüber hinaus stand im Fokus des Monatsschwerpunkts über die Begriffe „Soft Skills“ sowie „Hard Skills“ zu informieren und auf „unsichtbare“ Fähigkeiten und deren Schulung beziehungsweise Training aufmerksam zu machen.

Innerhalb des Monatsschwerpunkts wurde abschließend auch ein Fokus auf Bildungsmöglichkeiten im Ausland gelegt. Damit einher geht nämlich auch den eigenen Horizont zu erweitern und beispielsweise interkulturelle Kompetenzen zu stärken.



September: Kultur

Der Monat September stand im InfoEck ganz im Zeichen der „Kultur". Das InfoEck informierte zu zahlreichen tirolweiten Kulturveranstaltungen, wie beispielsweise dem Krapoldi Fest in Innsbruck oder das Tiroler Familienfest in Tarrenz, wo BesucherInnen im InfoEck Mobil Informationen von A-Z „abholen" konnten. Am Infostand gab es, neben interessanten Broschüren und Informationsblättern, auch ein Glücksrad sowie die beliebten InfoEck-Sackerl zum Abholen, damit Wissen mehr Spaß macht. Das Innsbrucker InfoEck ist seit einigen Jahren Ausgabestelle des Tiroler Kulturpasses, seit diesem Monat ist es nun auch möglich den Kulturpass (unter bestimmten Voraussetzungen) im InfoEck in Imst ausstellen zu lassen. Im Rahmen des Kulturpasses hat das InfoEck das Projekt „Kulturbuddy" vorgestellt, wobei Freiwillige sozial benachteiligte Menschen in die Welt der Kunst und Kultur sowie zu Freizeit- und Sportaktivitäten begleiten. Weiterhin war es ein Anliegen wertvolle Projekte und Anlaufstellen für Chancengleichheit und Antidiskriminierung vorzustellen, sowie auf zahlreiche weitere Veranstaltungen aufmerksam zu machen.

Oktober: Ab ins Ausland

Das Thema Ausland ist gerade für Jugendliche und junge Erwachsene besonders spannend. Immer wieder bekommt das InfoEck Anfragen rund um dieses Thema und hat deshalb entschieden, im Monat Oktober ein besonderes Augenmerk hierauf zu legen. Es wurden zahlreiche Informationen zu verschiedenen Auslandsmöglichkeiten in den Bereichen Arbeit, Bildung, Freiwilliges Engagement und den EU-Jugendprogrammen aufbereitet und zur Verfügung gestellt.

Über online und offline Veranstaltungen wurde versucht, einen möglichst niederschwelligen Zugang zu den verschiedenen Auslandsangeboten zu schaffen. Hervorgehoben werden kann beispielweise die Veranstaltung „Ab ins Ausland" oder die online Infostunde zum ESK-Freiwilligendienst. Darüber hinaus wurde die Bekanntmachung europaweiter Aktionen wie zum Beispiel „Discover EU", die Erasmus+ Days oder Kampagnen wie „Time to Move in den" Fokus gestellt und beworben. Dadurch ergab sich auch eine noch engere Zusammenarbeit mit dem InfoEck EU-Jugendprogramme.

Aber nicht nur Auslandsmöglichkeiten für Jugendliche wurden thematisiert, auch Beteiligungsmöglichkeiten und Optionen für Familien und SeniorInnen wurden aufgezeigt und beworben.

Zusätzlich unterstütze das InfoEck in diesem Monat die BÖJI Kampagne zum Thema „Psychische Gesundheit" und machte vermehrt auf diverse Aspekte in diesem Zusammenhang aufmerksam.

Auch im Rahmen des Monatsschwerpunktes Oktober wurden wieder zahlreiche spannende und lehrreiche Social Media-Posts veröffentlicht.

November: Geld

Unter dem Stichwort „Money Talk" stand im Monatsschwerpunkt November alles im Zeichen der Finanzen. Dabei sollte vorrangig die Zielgruppe der Jugendlichen für die Thematik sensibilisiert sowie motiviert und zu einem positiven Umgang mit ihrem Ersparten ermutigt werden. Anhand von Begriffserklärungen sowie Hinweisen auf Organisationen und Veranstaltungen sollte Wissen vermittelt und neue Denkanstöße provoziert werden. Ein Online-Talk der InfoEck-Reihe „ExpertInnen-Plausch" mit Herrn Mag. Thomas Pachl, Geschäftsführer der Schuldenberatung Tirol, gab einen ausführlichen Einblick in die Problematik der Schuldenfalle und somit Grundlage zur richtigen Vorsorge. Mittels des durchgeführten Money Talks wurde einer breiten Masse das Thema „Schulden" und dazugehörige Fragen nähergebracht. Durch die erstellten Erklärvideos wurde unter anderem über Begriffe wie Inflation auch über die Social-Media-Kanäle aufgeklärt. Zusätzlich wurden die Infolokale und Schaufenster mit entsprechenden Broschüren gestaltet und relevante Informationen über unsere verschiedensten Kanäle verbreitet.

Dezember: Gemeinsam statt einsam

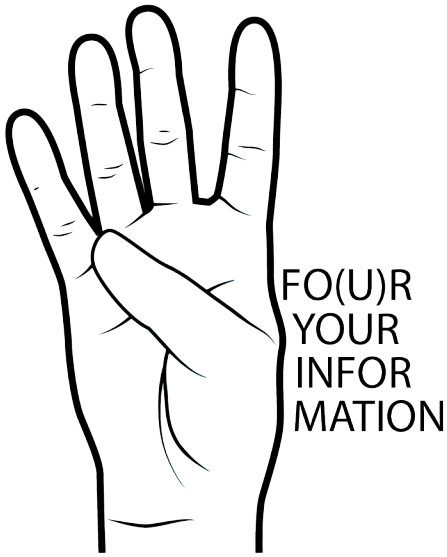
Unter dem Motto „Gemeinsam statt einsam“ stand im Monatsschwerpunkt Dezember alles im Zeichen der Prävention gegen Einsamkeit. Dabei sollte vorrangig für die Zielgruppe der SeniorInnen ein Mehrwert geschaffen und zu Gemeinschaftsaktivitäten ermutigt werden. Anhand von Hinweisen auf Veranstaltungen, Freizeitangeboten, sozialen Institutionen und Projekte sollte Wissen vermittelt und neue Denkanstöße an die Tiroler Gesellschaft gegeben werden. Mit Hilfe zweier Aktionen, ein Elterncoaching zum Thema „Sichere Internet- und Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen“ sowie ein „Get-together im InfoEck“ für einen gemütlichen Austausch zwischen Personen mit Redebedarf, versuchte sich das InfoEck aktiv hinsichtlich der Problematik einzusetzen.

Zudem nimmt das InfoEck den Monat Dezember zum Anlass um vermehrt auf Angebote und Aktionen aufmerksam zu machen, die sich mit dem „Miteinander“ beschäftigen. Beispielsweise können Computerias ein Ort sein um in Gesellschaft zu sein und gleichzeitig Gutes zu tun.

Auch in unserem Newsletter zeigten wir auf, wo Interessierte sich melden und etwas „Gutes“ tun können und machten auf Veranstaltungen, welche Menschen in der Vorweihnachtszeit zusammenbringen, aufmerksam. Auf unseren Social-Media-Kanälen veröffentlichten wir entsprechende Beiträge und veranstalteten eine Adventskalenderreihe.

4YI: Fo[u]r Your Information
Neues Interviewformat

Seit Oktober 2022 gibt es das neue InfoEck Interviewformat Fo[u]r Your Information, oder kurz: 4YI. Zumal das Projekt sehr gut angenommen wird und für 2023 eine Weiterführung angedacht ist, möchten wir den Jahresbericht nutzen, um kurz in die vergangenen Folgen zu blicken. Bei dem neuartigen Format geht es darum, dass einer Person des öffentlichen Lebens vier Fragen zu Themen gestellt werden, die im weiteren Sinne mit dem InfoEck und hierbei insbesondere der Jugendinfo zu tun haben. Die Sprache soll möglichst niederschwellig sein und die Dauer der Videos (Fragen inkl. Antworten) sollte gesamt 4 Minuten nicht überschreiten: 4 Fragen, 4 Antworten, <4 Minuten – 4YI eben. Die erste der vier Fragen zieht sich dabei wie ein roter Faden durch die Interviews: Bekanntlich ist der # des InfoEck ja #bleibinformiert, mit welchem # würde sich der Gast selbst beschreiben? Zusätzlich gibt es das Format 4YI extended, wo den hochkarätigen Gästen weitere Fragen gestellt werden und ein etwas längeres Video aufgenommen wird. Hierbei sollen die Themen und Inhalte auch für die anderen Zielgruppen des InfoEck, also Familien und SeniorInnen, aufgearbeitet und dargestellt werden.



Das Fo[u]r Your Information Logo

2022 durften wir folgende Gäste im InfoEck empfangen:

Monat	Gast	Funktion	Thema	YouTube Link
Oktober	StS HR Florian Tursky, MSc MBA	Staatssekretär für Digitalisierung und Breitbandausbau	Unter anderem ging es um digitale Medien, Mediennutzung und das Internet.	https://www.youtube.com/watch?v=m0lEzNJTrnY
November	Mag. Aleksandar Prvulovic	Geschäftsführer Bundesjugendinfos	Unter anderem ging es um Jugendinfos in Zeiten des Internets, Fake News und Infokompetenz.	https://www.youtube.com/watch?v=lHtI0cHaSf4
Dezember	LRin Astrid Mair, MA BA	Jugend- Familien- und SeniorInnenlandesrätin für Tirol	Unter anderem ging es um das Thema der Generationen, einen Jahresrückblick auf 2022 sowie einen Ausblick auf 2023.	https://www.youtube.com/watch?v=276VetkeCxY (mit dankenswerter Unterstützung der Abteilung Öffentlichkeitsarbeit des Landes Tirol)

Vor_dem_InfoEck Innsbruck
#digitalisierungdienützt – StS Florian Tursky

Vor_dem_InfoEck Innsbruck
#hartaberherzlich – LRin Astrid Mair

Vor_dem_InfoEck Innsbruck
#teamwork – GF Aleksandar Pruvlovic